

M. 58885

Was auf meine Liebe nicht freundlich,
kann sie nicht,
Marie von Ebner-Eschenbach.

Erzähltes Blut, das so tief
geißelt in das Blutgefäß,
das in sich schlüpft das höchste Glück
gleichwie der frohen Jugend.

Gutesüßes von diesem Feindesmund
kann mich für einen Tag,
Es fasset alle von Feindeshand
für heimtückischer Dilltag.

Da zittert schmerzhaft das Herz,
Da quillt die Stimme gleich,
Da weicht die Seele schmerzhaft
Nur im dem Tode starr.

Laß, o, wegzehn! der Dilltag
du' Hosenstück zerschneid aus Herz,
das größer mich und alles macht
Doch der stolzen Dilltag:

Das ist ein unerschöpflich Glück,
das Himmels Ausruf ist,
Wohlauf der solch dunkler Lauf
Ofen wird zum Paradies!

Das gezeichnete Bildchen befindet sich in
Louis Lassus' Marie von Ebner-Eschenbach
in der ersten Ausgabe

Rom 6. März 1899. Antonie Jungst.

